

Bemerkungen zur Aktivitätswoche RLP 2006, wie immer ohne Rufzeichen  
=====  
aus der Sicht der Teilnehmer:

... war richtig nett, mal wieder mit euch zu plaudern ... ich freue mich schon auf die nächste Aktivität ...

... anbei mein kleines Log, ich war nur an einem Tag "radioaktiv" ... trotz langem CQ-Rufen sind es leider nur sehr wenige Punkte geworden ...

... tagsüber ziemlich miese CONDX auf 80 Meter ... es waren nur die unentwegten Stationen aus dem Nahfeld zu hören ...

... als Anmerkung und Vorschlag für die nächste Ausschreibung:

Aktivitätszentrum 10 Meter:

28.550 immer zur 01. Minute in SSB

28.050 immer zur 15. Minute in CW

28.120 immer zur 30. Minute in PSK

28.100 " " 45. " in RTTY ...

(es wird darüber nachgedacht als Zusatzinfo zur Ausschreibung)

... es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und es wurden viel alte Funk-Bekantschaften aufgefrischt bzw. auch neu geschlossen ...

... es hat wie immer viel Spaß gemacht, besonders auf UKW, obwohl ich viele Stationen der vergangenen Jahre vermisste ...

... es hat wieder jede Menge neue DOK's für mein DLD gebracht ... die Bedingungen waren nicht so berauschend auf 80 m, trotzdem habe ich mehr QSO's wie im letzten Jahr ... von den Distriktsstationen war nur DF0RLP 7 Tage QRV, DK0RLP nur am letzten Tag ...

... können wir uns im nächsten Jahr eine der Distriktssonderrufzeichen ausleihen ??? Ja, man kann. Und zwar bei DF3UX, OM Hartmut die Calls DA0RP bis DK0RLP und bei DL4PY das Call DL0K ... bitte rechtzeitig Anfang Dezember schriftlich per E-Mail oder telefonisch ... Infos zu DL0K und den anderen Stationen findet man auch im Internet auf der Homepage des Distriktes ...

... am 6.1. bin ich zufällig in die Aktivitätswoche geraten, hier mein Log zu Kontrollzwecken ...

... konnte leider nur an 2 Tagen verteilen ...

... wenig Aktivität aus den K-Ortsverbänden, nur 24 von 61 möglichen K's erreicht, dazu nur 2 von 5 Sonderstationen, ich frage mich wie manche Teilnehmer 72 von 88 möglichen Multis auf 80 m SSB schaffen ... die Veranstaltung ist zeitlich sehr aufwändig, eigentlich nur für Hausfrauen, Rentner und andere ... es hat aber trotzdem Spass gemacht ... schrieb ein Teilnehmer aus einem Nachbardistrikt ... (bei 7 Tagen Teilnahme und eifrigem Rufen sind 50 Multis und mehr auf 80 m SSB durchaus möglich)

... danke für die Arbeit, die Du wieder für uns machst ...

... die Bedingungen auf KW waren wieder einmal sehr unterschiedlich und schwankend ... manchmal musste man bis zur Heiserkeit CQ rufen und manchmal ergab sich fast ein Pile-Up ... die Kontakte zu den K-Stationen war zudem etwas dürftig, es haben nur die Stärksten den Weg in Richtung Nordseeküste gefunden ... das schöne ist aber das man sich nicht wie bei einem Contest fühlt, wo nur mit irgendwelchen Zahlen um sich geworfen wird ... man trifft viele Bekannte mit denen man ein paar nette Worte wechseln kann und man lernt neue Mitstreiter kennen ...

... wir wollten nur dabei sein und ein paar Punkte verteilen ... daher hier nur die Kontroll-Logs ...

... anbei meine Logs, danke für die zugeschickten Vordrucke, die waren sehr praktisch, das war mein 1. Contest, Prüfung war am 22.12.05 in Köln bei mir, bin gespannt was an Ergebnissen heraus kommt, hat mir alles sehr gut gefallen ...

... es war für mich eine spannende, aufregende und bei Minusgraden auch zuweilen eine kalte Aktivitätswoche (mit Wärmflasche auf den Füßen, weil ich die Balkontür einen Spalt weit für das Antennenkabel geöffnet halten musste) ...

... viel Stress für mich, von 2 bis 6 morgens QRL, in der Pause mit dem Rad zur Klubstation und wieder zurück ... habe dieses Jahr QRL bedingt weniger Punkte wie sonst üblich ... hoffe 2007 wieder Urlaub zu bekommen ...

... eigentlich wollte ich gar nicht mitmachen, hatte irgendwie keine Lust ... wurde aber „bekniet“ für die OV-Wertung mitzumachen ...

... auf jeden Fall hatte ich wieder einige sehr schöne Gespräche, und das ist das wichtigste bei der AW, vor allen Punkten und Platzierungen ...

... danke für die kommende Auswertung ...

... ich kann mich nur wiederholen, die Aktivitätswoche ist ein wirklich gelungener Start ins neue AFU-Jahr, 73 ...

-----  
-----  
und aus der Sicht des Auswerters:

... bei UKW Logs sollte bei jedem QSO der Locator der Gegenstation angegeben werden, da dieser als Multi zählt ... ansonsten fällt das Endergebnis kleiner aus, da der fehlende Locator ja nicht als Multi gewertet werden kann ... auch wenn der Auswerter ihn auswendig kennt kann er nur das werten was auf dem Papier steht ...

... immer die Logs mit einer Kopfzeile versehen, d.h. Call, DOK und jeweils pro Einsendung auch die Adresse mit angeben ...

... hier das Log von OM Jürgen ... ist nicht gerade ausreichend zur Identifikation ...

... bitte beim Ausdruck und beim Verfertigen der Logseiten eine feste Spaltenbreite verwenden ... nur das Aufführen was gefordert wird beim Log ... kein Name - QTH - QSLr - QSLs - QRG 144,320 - TX - PWR - ANT usw. in den einzelnen Zeilen, da dieses nicht interessiert und das Log schnell unübersichtlich macht ... die Angabe des Bandes und Mode genügt völlig ...

... 1 OM hat es fertiggebracht für je 1 QSO auf dem LOG-Blatt 2 Zeilen bei Querformat DIN A 4 zu verschwenden, der Abstand zwischen den Spalten betrug jeweils mindestens 3 cm ...

... ADIF-Formate als Druckversion sind sehr unübersichtlich, die Spalten haben keinen Zwischenraum, sondern werden mit einem Semikolon getrennt, im übrigen enthalten sie viel Datenballast ... bitte mal ggf. ein solches Log selbst ausdrucken und versuchen so was zu lesen und auszuwerten ...

... wenn es denn, warum auch immer, mehrere Tage mit Einzel-Logs sind, diese immer oben mit dem Rufzeichen versehen, hier fällt schon mal ein Blatt aus dem Drucker heraus und wenn es auf dem Boden liegt weiß man nicht von wem es denn war ...

... bei der Gestaltung eines eigenen Logs sollte man sich an den üblichen Vordrucken orientieren ... diese sind altbewährt ... es gibt keinen Grund ständig etwas Neues zu erfinden ...

... ein DO-Teilnehmer hat großzügig zusätzlich 2 DN-Calls auf UKW verteilt ... ohne das ein Auszubildender an der Station saß ...

... bei der Vorauswertung der Logs durch den Teilnehmer ist die Ausschreibung zu berücksichtigen ... auf KW zählen alle K-DOK's + Z aus RLP je 1 x als Multi, jeder Distrikt je 1 x, jede Distrikts-Station je 1 x, kein S-DOK und kein Locator .... hier geht es regelmäßig drunter und drüber ... der eigene DOK wird als QSO-Punkt genommen ... jeder Tag zählt bei manchen OM's immer neu (d.h. 7 x K19, 7 x K32 als Multi usw.) und ähnliches mehr ...

... 1 OM beschwerte sich über fehlende Stationen auf UKW, bei der Durchsicht seines Log kam bei mir die Vermutung auf, das er aus der Mitte der Rheinebene heraus nur in den Norden und Süden "gebeamt" hatte, bei ihm fehlten Eifel und Hunsrück sowie Franken völlig, ich hörte ihn zwar auf den Moselhöhen sehr dünn mit S2, was die obige Vermutung erhärtete, er hätte die Antenne in Richtung Süd gedreht und hier kommt nur eine Nebenkeule seiner Aussendung an ... also ggf. im nächsten Jahr alle 30 Minuten die Antenne drehen beim CQ-Rufen ... und zwar N - O - S - W umlaufend ...

... die QRG 144.300 ist eine Anruffrequenz, nach dem Zustandekommen einer Verbindung sollte man QSY machen, 5 - 25 KHZ + / - ...

... in den verschiedenen UKW-Runden in SSB sollte man immer eine kräftige Pause im QSO lassen, so haben ggf. auch schwächere Stationen aus "der Seite der Richtantenne" eine Chance zur Aufnahme ...

... einige SSB-Runden hatten Ortsrundencharakter mit S 9+20 dB Signalen, schwache Stationen hatten wenig Chance zum QRX ...

... der ein oder andere OM hat durch oberflächliche geführte Logbücher so manchen Multi verschenkt ... so blieb die Spalte DOK zum Teil leer ... es waren Buchstabendreher an der Tagesordnung ... in einem Log war DH8FAP mit DOK DVK angegeben (DVF wäre richtig gewesen) ... DJ6WC mit DOK VK (ohne D davor) ... oder z.B. Call DK0HH, Spalte DOK leer, aber in der Spalte Bemerkung die Info: QTH Gmünd Eifel Krekel HHC ...

... ein OM hat wieder reihenweise jeden Tag den eigenen DOK geloggt, die QSO's wurden natürlich entsprechend gestrichen so das am Ende nicht sehr viel übrig blieb ... leider ...

... auf 10 m und 80 m werden keine Locatorfelder gewertet ...

... ebenso zählt auf KW nur jeder Distrikt einmal, also F37 für Hessen (F) und nicht zusätzlich F05, F22 usw. ...

... Auszüge aus einem LOG: DL8ZG aus B26 liegt bestimmt nicht in JN50OP, sondern mit K24 in Lorch am Rhein, 20 Zeilen später taucht ein DK1FG aus B26 in JN50OP auf, der war bestimmt mit dem Boot unterwegs, also /mm, da das angegebene Feld östlich Sardinien auf dem halben Weg nach Rom liegt ... nebenbei tauchte DQ06FWC mit Sonder-DOK 06FWC auf ... richtig wäre K32 gewesen ... diese hübschen Multis wurden ersatzlos gestrichen ... ebenso das DL8ZG QSO ...

... bei einem QSO soll Rapport, Locator, DOK etc. ausgetauscht werden, ebenso natürlich das Rufzeichen, wenn dann im LOG sehr großer Unsinn steht, bei natürlich 59++, wird schon mal das ein oder andere gestrichen bzw. nicht gewertet, der Auswerter geht in diesem Falle davon aus das das QSO stark gestört war und ein ordnungsgemäßer Informationsaustausch nicht stattgefunden hat, also wird das Log entsprechend gekürzt ...

... wenn ich selbst im Contest an RA3TT 59 123 gebe und der Herr in Russland ist trotz mehrfacher Nachfrage nicht in der Lage, warum auch immer (QRM-SPLATTER-QSB bei mir - QRP-TX kaputt bei ihm), ein ordentliches RST - lfd. Nr. zurück zu geben, dann wird er bei mir im LOG eben gestrichen und UT5FJ als Ersatzmann bekommt z.B. dann 599 123 und er gibt 59 111 oder dgl. zurück ...

... die überwiegende Anzahl der LOGs war 100 % korrekt geführt, nur Lob ...

... ich habe die PLZ 56812, 1 OM schrieb 65812 Cochem, Gott sei Dank hat es mit Nachsenden geklappt ...

... der Locator auf UKW sollte immer mit z.B. JO30ND im Log angegeben werden ... nur die Angabe des Großfeldes (JO30 / JN39 usw.) ist nicht besonders vollständig ...

im Februar 2006,  
DL4PY, Thomas Krämer  
Auswerter der Aktivitätswoche 2006  
Rheinland-Pfalz.

NNNN